KUNSTFORUM International

Julius Baer Art Prize für Voluspa Jarpa

18. MÄRZ 2021 · DEFAULT





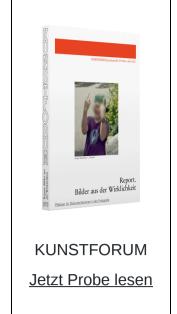
Voluspa Jarpa, "Syndemic Studies" at Gallery NOME, Berlin, 2021 📭

Voluspa Jarpa gewann den Julius Baer Art Prize for Latin American female Artists. Die Auszeichnung würdigt "das Schaffen lateinamerikanischer Künstlerinnen" mit "ihrer Innovation, ihrer Forschung und ihrem Einfluss auf die moderne Kunst". Dafür unterstützt der Auslober die Realisierung eines künstlerischen Projekts in der dritten Etage des MAMBO-Museo de Arte Moderno de Bogotá. Unter dem Titel "Syndemic Studies" hat Voluspa Jarpa derzeit auch bis zum 14. Mai 2021 eine Einzelausstellung in der Berliner NOME Gallery. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Santiago de Chile. 2019 durfte sie den Chilenischen Pavillon auf der Biennale von Venedig bespielen. "In Syndemic Studies diagnostiziert Jarpa die vielfältigen, miteinander verflochtenen Krankheiten, von denen ihr Heimatland Chile derzeit betroffen ist", das sind z.B. politische Krisen, soziale Revolten und Polizeigewalt bei Demonstrationen.



Dossier: Zum Verhältnis von Kunst und Musik

Was ist die gemeinsame Vergangenheit und Gegenwart von Kunst und Musik? Jetzt lesen



WEITERE NACHRICHTEN



22. MÄRZ 2021

Kunsthalle Kiel erhält 30 Mill. Euro für Sanierung

Die Kunsthalle zu Kiel erhält 30 Millionen Euro vom Land Schleswig-Holstein für die Sanierung des Hauses bis 2025. Das Gebäude wurde 1909 an seinem jetzigen Standort in Betrieb genommen und ist ein...



22. MÄRZ 2021

Joseph Beuys im Skulpturenpark Waldfrieden

Anlässlich des 100. Geburtstag von Joseph Beuys zeigt der Wuppertaler Skulpturenpark Waldfrieden vom 28. März bis zum 20. Juni 2021 unter dem Titel "Perpetual Motion" eine Ausstellung mit einer Ausw...

22. MÄRZ 2021

Mini Print-Triennale Grenchen

Die 22. Triennale Grenchen 2021 ("Mini Print 2021)" wird von der Kunstgesellschaft Grenchen und dem Kulturverein Land Art Biel/Bienne organisiert und am 9. September 2021 eröffnet. Das Thema laut...



22. MÄRZ 2021

Mecklenburg: 12 Preise für Ideenwettbewerb "Kunst in Zeiten von Corona" vergeben

Carmen Blazejewski, Thomas Garling, Tanja Zimmermann, Juliane Laitzsch, Renate U. Schürmeyer, Udo Dettmann, Maria Konschake, Ute Lübbe, Christine Lengtat, Annette Czerny, Karin Schroeder und Regina ...

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Am Nadelöhr

Kommerzielle Mythen und Phantasy-Embleme in Zeiten von Covid-19 und Qanon

VON MICHAEL HÜBL · Bd. 273 , 2021 · **FRAGEN ZUR** ZEIT



Report. Bilder aus der Wirklichkeit

Plädoyer für Dokumentarismen in der Fotografie

VON SABINE MARIA SCHMIDT · Bd. 273, 2021 · TIT EL: REPORT. BILDER AUS DER WIRKLICHKEIT



Report. Bilder aus der Wirklichkeit

Künstlerische Fotografie und journalistische Bilder

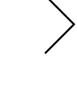
VON SABINE MARIA SCHMIDT \cdot Bd. 273 , 2021 \cdot **TIT EL:** REPORT. BILDER AUS DER WIRKLICHKEIT - I. FOTOGRAFIE - ESSAYS



Verhandlungssache

Neue Bildstrategien in der künstlerischen Dokumentarfotografie

VON CHRISTIN MÜLLER \cdot Bd. 273 , 2021 \cdot **T IT EL:** REPORT. BILDER AUS DER WIRKLICHKEIT - I. FOTOGRAFIE - ESSAYS



KUNSTFORUM Probe lesen

"Kunstforum ist ein Magazin, das so gut wie jedes Thema, das wichtig ist, beackert hat, und es ist so umfangreich, dass ich manchmal noch einmal in Heften von vor zehn Jahren schaue, und nicht selten erweist sich Kunstforum als eine Fundgrube..." - Kasper König

JETZT PROBE LESEN



KUNSTFORUM International

Newsletter

✓ Die wichtigsten Kunstnachrichten der Woche per E-Mail ✓ Besondere Angebote, kostenfreie Artikel und Empfehlungen aus dem KUNSTFORUM Web

(Beispiele, Hinweise: Datenschutz, Analyse, Widerruf)

E-Mail-Adresse

✓ Jederzeit kündbar

JETZT ABONNIEREN



